

	Objekt: Caesarea: Pescennius Niger
	Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de
	Sammlung: Antike, Griechen, Römische Kaiserzeit
	Inventarnummer: 18223835

Beschreibung

Unten gelocht. - Pescennius Niger (geb. zwischen 135 und 140 n. Chr.) diente unter Commodus als Befehlshaber im Militär. Zwischen 183 und 191 n. Chr. war er bereits einmal Suffektkonsul (d.h. nachgerückt) und seit 191 n. Chr. Provinzgouverneur in Syrien. Dort ließ er sich Mitte April 193 n. Chr. zum Augustus erheben. In der Mitte des Jahres wurde er zum Staatsfeind erklärt und erlitt mehrere Niederlagen gegen Septimius Severus, zuletzt Anfang 194 bei Issos in Kilikien. Ende April 194 n. Chr. wurde Pescennius Niger bei Antiochia gefangen genommen und hingerichtet.

Vorderseite: Drapierte Panzerbüste des Pescennius Niger mit Lorbeerkranz in der Rückenansicht nach r.

Rückseite: Fünfzeilige Aufschrift umgeben von einem Lorbeerkranz. Unten Jahr 1.

Gelocht: Absichtlich angebrachtes Loch (oder mehrere) zur Befestigung an einem Gehänge oder einer Unterlage. Im Falle von Papiergeld häufig Lochung zum Zeichen der Entwertung.

Grunddaten

Material/Technik:

Silber; geprägt

Maße:

Gewicht: 3.11 g; Durchmesser: 19 mm;
Stempelstellung: 12 h

Ereignisse

Hergestellt wann 193-194 n. Chr.

wer

wo Kayseri

Beauftragt wann

wer

Gaius Pescennius Niger (135-194)

	wo	
Verkauft	wann	
	wer	Rudolfo Ratto (Firma)
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Gaius Pescennius Niger (135-194)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Kleinasien

Schlagworte

- Antike
- Drachme
- Gegenstempel, Erasionen u.a
- Herrscher
- Münze
- Porträt
- Römische Kaiserzeit
- Silber

Literatur

- R. F. Bland u. a., The Mints of Pescennius Niger in the Light of Some New Aurei, Numismatic Chronicle 1987, 81 Nr. 4 Taf. 13,4 (dieses Stück).
- Th. Ganschow, Münzen von Kappadokien. Sammlung Henseler II (2018) 2 Nr. 333 (dieses Stück)..